



Qualitätsbericht der IKK classic

nach § 137f Abs. 4 Satz 2 SGB V

**für das Behandlungsprogramm
IKK Promed COPD**

Kalenderjahr 2023

Inhalt

PRÄAMBEL	3
GRUNDLAGEN	4
IKK Promed-Teilnehmer zum 31.12.2023	5
Altersverteilung der IKK Promed-Teilnehmer	5
QUALITÄTSSICHERUNGSMAßNAHMEN INKL. INDIKATOREN UND ZIELERREICHUNG.....	6
Ziel 1: Reduktion von Exazerbationen	7
Ziel 2: Reduktion notfallmäßiger stationärer Behandlungen	8
Ziel 3: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten.....	9
Ziel 4: Wahrnehmung empfohlener Schulungen	10
Ziel 5: Reduktion des Anteils der rauchenden Patienten	11
Weitere berichtsrelevante Aussagen	12
WEITERE INFORMATIONEN	13

Präambel

Zur strukturierten Betreuung chronisch Erkrankter bietet die **IKK classic** für bestimmte chronische Erkrankungen spezielle Behandlungsprogramme (Disease-Management-Programme, kurz DMP) unter dem Namen IKK Promed an. Die IKK Promed-Programme sichern Betroffenen eine auf ihre Erkrankung abgestimmte, strukturierte Behandlung durch besonders qualifizierte Ärzte (nach dem besten Stand der Wissenschaft).

Für die Durchführung von IKK Promed hat die **IKK classic** Verträge mit Ärzten, Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen geschlossen. In den Verträgen sind Ziele und Maßnahmen zur Qualitätssicherung vereinbart.

Grundlagen

Der vorliegende Bericht stellt die von der **IKK classic** durchgeführten versichertenbezogenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung von IKK Promed in den folgenden Regionen dar:

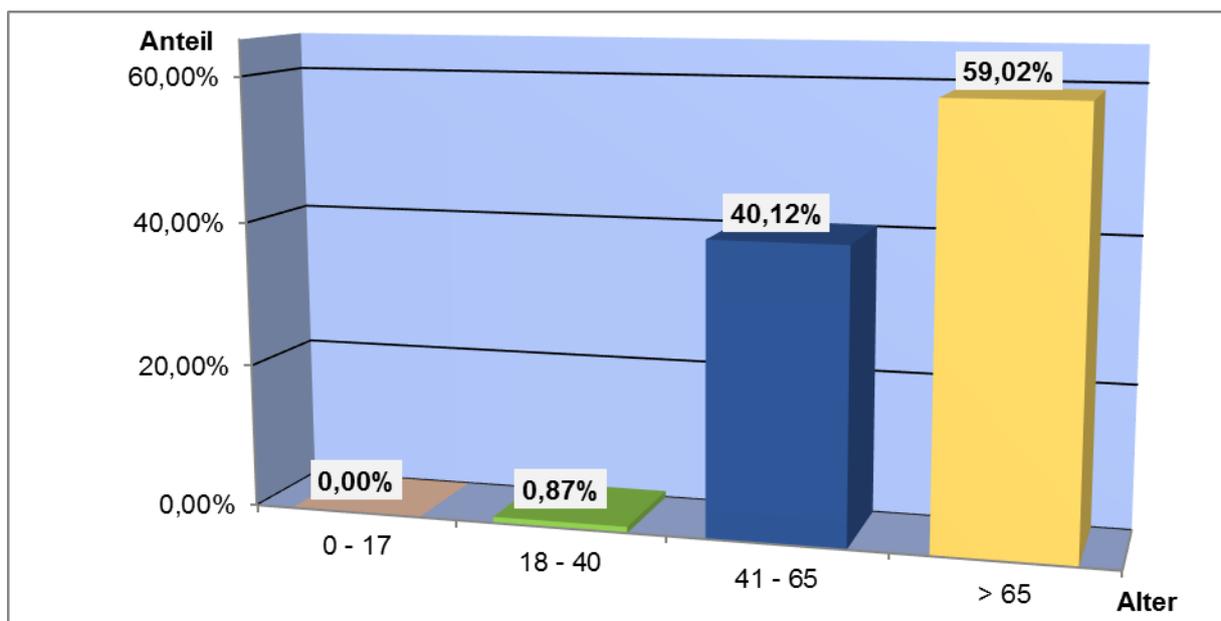
- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen
- Westfalen-Lippe

Regionen mit weniger als zehn DMP-Teilnehmern werden aus datenschutzrechtlichen Gründen generell nicht aufgeführt. Das betrifft die Regionen:

IKK Promed-Teilnehmer zum 31.12.2023

Region	Anzahl
Baden-Württemberg	5.407
Bayern	2.056
Berlin	132
Brandenburg	154
Bremen	38
Hamburg	654
Hessen	659
Mecklenburg-Vorpommern	51
Niedersachsen	1.565
Nordrhein	8.089
Rheinland-Pfalz	302
Saarland	15
Sachsen	3.864
Sachsen-Anhalt	472
Schleswig-Holstein	142
Thüringen	2.489
Westfalen-Lippe	7.429
Gesamt	33.518

Altersverteilung der IKK Promed-Teilnehmer



Qualitätssicherungsmaßnahmen inkl. Indikatoren und Zielerreichung

Bei erstmaliger Einschreibung erhalten Versicherte zur Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information eine ausführliche Indikationsbroschüre, die grundlegende aktuelle Informationen zur Indikation COPD enthält.

Die weitere Qualitätssicherung wird vorrangig über eine individuelle, anlassbezogene Kommunikation mit den Versicherten geleistet, primär durch die Zusendung von Broschüren oder Informationsschriften, durch Remindersysteme, ggf. kann ein persönliches Telefonat oder ein Gespräch mit dem dafür einschlägig geschulten Mitarbeiter der Krankenkasse stattfinden.

Ziel 1: Reduktion von Exazerbationen

Die Exazerbation einer COPD ist eine akute und anhaltende Zustandsverschlimmerung, die eine Intensivierung der Therapie erfordert. Sollte es in der Vergangenheit zu Exazerbationen gekommen sein, erhalten Versicherte gezielte Informationen über das Krankheitsbild und Möglichkeiten der eigenen Einflussnahme bei Notfällen.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein individuelles Anschreiben sowie eine Broschüre versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	48
Bayern	20
Berlin	0
Brandenburg	1
Bremen	0
Hamburg	5
Hessen	3
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	18
Nordrhein	82
Rheinland-Pfalz	5
Saarland	1
Sachsen	0
Sachsen-Anhalt	3
Schleswig-Holstein	2
Thüringen	13
Westfalen-Lippe	80
Gesamt	282

Ziel 2: Reduktion notfallmäßiger stationärer Behandlungen

Stationäre notfallmäßige Behandlungen sollen möglichst vermieden werden. War es in der Vergangenheit zu einer stationären notfallmäßigen Behandlung wegen COPD gekommen, erhalten Versicherte gezielte Informationen über das Krankheitsbild und Möglichkeiten der eigenen Einflussnahme bei Notfällen.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein individuelles Anschreiben sowie eine Broschüre versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	138
Bayern	59
Berlin	0
Brandenburg	1
Bremen	1
Hamburg	11
Hessen	13
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	26
Nordrhein	159
Rheinland-Pfalz	13
Saarland	0
Sachsen	0
Sachsen-Anhalt	8
Schleswig-Holstein	5
Thüringen	43
Westfalen-Lippe	152
Gesamt	629

Ziel 3: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Die Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten ist ein wichtiges Qualitätsziel, um eine kontinuierliche strukturierte Behandlung gewährleisten zu können. Deshalb erhalten die Versicherten Informationen über das Programm, die Bedeutung aktiver Teilnahme und regelmäßiger Arzt-Besuche, wenn innerhalb der vorgesehenen Frist keine gültige Folgedokumentation vorliegt.

QS-Indikator: Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem quartalsweisen bzw. halbjährlichen Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten.

Zielwert: Im Mittel 90 Prozent über die gesamte Programmlaufzeit.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer	Zielerreichungsquote im berichtszeitraum
Baden-Württemberg	579	89,29%
Bayern	204	90,08%
Berlin	14	89,39%
Brandenburg	23	85,06%
Bremen	9	76,32%
Hamburg	174	73,39%
Hessen	101	84,67%
Mecklenburg-Vorpommern	2	96,08%
Niedersachsen	260	83,39%
Nordrhein	1.173	85,50%
Rheinland-Pfalz	41	86,42%
Saarland	3	80,00%
Sachsen	441	88,59%
Sachsen-Anhalt	54	88,56%
Schleswig-Holstein	19	86,62%
Thüringen	253	89,84%
Westfalen-Lippe	1.324	82,18%
Gesamt	4.674	86,06%

Ziel 4: Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Patientenschulungen unterstützen die Erkrankten im selbständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit ihrer Krankheit. Im Rahmen von IKK Promed werden spezielle Unterrichtsprogramme für COPD angeboten. Die Teilnahme an vom Arzt empfohlenen Schulungen ist wesentlicher Bestandteil des DMP.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief mit Inhalten über die Wichtigkeit der Teilnahme an Schulungen versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	25
Bayern	15
Berlin	1
Brandenburg	2
Bremen	1
Hamburg	5
Hessen	9
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	5
Nordrhein	71
Rheinland-Pfalz	1
Saarland	0
Sachsen	18
Sachsen-Anhalt	8
Schleswig-Holstein	5
Thüringen	15
Westfalen-Lippe	37
Gesamt	218

Ziel 5: Reduktion des Anteils der rauchenden Patienten

Rauchen hat einen erheblichen Einfluss auf den Gesundheitszustand von Versicherten, die an einer COPD erkrankt sind. Der Aufklärung kommt im Rahmen der Qualitätssicherung deshalb eine besondere Bedeutung zu. Dazu zählt auch die Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung, die bei dokumentiertem Wunsch des Versicherten zur Verfügung gestellt werden.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief mit Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	119
Bayern	34
Berlin	10
Brandenburg	0
Bremen	1
Hamburg	20
Hessen	27
Mecklenburg-Vorpommern	2
Niedersachsen	39
Nordrhein	232
Rheinland-Pfalz	12
Saarland	0
Sachsen	55
Sachsen-Anhalt	21
Schleswig-Holstein	7
Thüringen	50
Westfalen-Lippe	223
Gesamt	852

Weitere berichtsrelevante Aussagen

Beendigung der Teilnahme von Versicherten an IKK Promed

Region	Anzahl der IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	523
Bayern	220
Berlin	19
Brandenburg	12
Bremen	7
Hamburg	109
Hessen	70
Mecklenburg-Vorpommern	4
Niedersachsen	167
Nordrhein	980
Rheinland-Pfalz	37
Saarland	1
Sachsen	346
Sachsen-Anhalt	39
Schleswig-Holstein	18
Thüringen	234
Westfalen-Lippe	855
Gesamt	3.641

Darstellung nach Beendigungsgründen

Grund der Beendigung	Anzahl
Tod	1.670
Ende der Mitgliedschaft bei der Krankenkasse	153
Beendigung der Teilnahme durch den Versicherten	172
Fehlende aktive Teilnahme des Versicherten	1.631
Sonstige Gründe (z. B. medizinische Voraussetzungen nicht mehr gegeben)	15

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den strukturierten Behandlungsprogrammen der IKK classic erhalten die Versicherten unter www.ikk-classic.de

Den GB Versorgungsmanagement erreichen die Versicherten außerdem per:

Post: IKK classic
Albrecht-Thaer-Str. 36-38
48147 Münster

E-Mail: versorgungsmanagement@ikk-classic.de

Telefon: 0251 2853-323710

Telefax: 0800 4558888-161